

GLOVER'S CORNER

Wooltex Style

für gut gekleidete Frauen.



Wooltex Styles
COATS
HATS
MISCELLANEOUS
WELL DRESSED WOMEN

Unsere Mantelabteilung ist vollständiger als je zuvor.

Wir haben die neuesten Style in Mänteln, Röcken und Anzügen.

Besuche in dieser Abteilung würden uns besonders freuen. Wir werden Euch mit Vergnügen die Waaren zeigen, denn wir wissen es sind die besten die erhältlich sind.

H. H. GLOVER CO.



Nach California \$25

Jeden Tag bis zum 31. Oktober, 1907, werden Ein Weg Kolonistenraten in Kraft sein nach

San Francisco, San Diego,
Los Angeles, Sacramento,
Santa Barbara, Fresno.

und vielen anderen Punkten in California, via

UNION PACIFIC

Kolonisten-Billete sind gut in Touristenschlafwagen welche alle Annehmlichkeiten und allen Comfort bieten, und die Kosten einer California-Reise beträchtlich vermindern.

Fragt um Auskunft bei

W. H. LOUCKS,
Agent.

Aus dem Wege.

Concurrenten des Oeltruffs wurden beseitigt.

Keine Rücksicht genommen.

William Walter Tarbell macht Aussagen über den Oelkrieg in Pennsylvania. — Bahngesellschaften diskriminieren stets zu Gunsten der Standard Oil Co. — Drei unabhängige Gesellschaften wurden gezwungen, ihren Geschäftsbetrieb einzustellen. — Der Oeltruff gelangte so in den Besitz von drei großen Raffinerien. — Verrückt mit niedrigen Raten den Export nach Südafrika.

New York, 5. Oct. Der Oelkrieg in Pennsylvania bildete gestern das Thema bei dem Verhör in dem Verfahren der Bundesregierung gegen die Standard Oil Company. William Walter Tarbell, der Bruder von Jhr. Jda Tarbell, die die Geschichte des gigantischen Oeltruffs geschrieben hat, schilderte ausführlich, wie drei große Oelgesellschaften in Pennsylvania von dem Monopol an die Wand gedrückt wurden. Tarbell war damals ein Mitglied der Producers Oil Company, die ein Kapital von \$400,000 hatte und mit der United States Pipe Line Company in Verbindung stand. Die letztere Gesellschaft hatte mehrere Rohrleitungen in Pennsylvania gebaut, stieß aber schnell auf heftigen Widerstand bei der Pennsylvania und Cadawanna Bahn, die es fertig brachten, daß die Company in New Jersey keinen festen Fuß fassen und ihr Oel nicht an die Küste bringen konnte. Beide Bahngesellschaften diskriminieren stets zu Gunsten der Standard Oil Company, bewilligten ihr niedrigere Frachtraten wie den anderen Oelgesellschaften und halfen dem Truff auch auf andere Weise. Die Standard Oil Company machte damals den unabhängigen Gesellschaften harte Konkurrenz. Es kam schließlich so weit, daß die Pure Oil Company, eine unabhängige Gesellschaft, gezwungen war, ihr Oel zum Kostenpreise zu verkaufen und einmal sogar umsonst zu verschiden. Nach einem langen Kampfe waren drei unabhängige Gesellschaften gezwungen, ihr Geschäft aufzugeben. Die Folge war, daß der Truff in den Besitz von drei großen Raffinerien gelangte, in welchen aber schnell der Betrieb eingestellt wurde. Tarbell's Gesellschaft, die Pure Oil Company, war der Konkurrenz des Truffs am meisten ausgesetzt. Sie mußte sich aus Philadelphia zurückziehen, da die Atlantic Company, eine dem Truff untergeordnete Gesellschaft, fortwährend die Preise rebugierte und auf diese Weise alle Kunden der Pure Oil Company erlangte. In Brooklyn erging es Tarbell's Gesellschaft ebenso. In der Nachmittagsitzung wurde nachgewiesen, daß die Standard Oil Co. durch ihre untergeordneten Gesellschaften mit allen Dampferlinien, die zwischen New York und südafrikanischen Häfen verkehren, einen Vertrag abgeschlossen hat, wodurch sie in den Stand gesetzt wird, Schmieröl nach Südafrika unter einer niedrigeren Rate zu schicken, wie ihre Concurrenten. Schon der Unterschied in den Frachtraten bringt dem Monopol ein Heibengeld ein. Eine Abschrift des Vertrages wurde von Philip Garrison, dem Manager des Handels-Departements der New York Lubricating Oil Company, einer unabhängigen Gesellschaft, vorgelegt. Der Contract, der am 10. Februar 1906 abgeschlossen wurde und bis zum 1. März 1908 gültig ist, besteht zwischen der Colonial Oil Company von der Kap-Colonie, der Standard Oil Company von New York, der Vacuum Oil Company, Svon und Finch einerseits und der Hansa, Union, Clan, Prince, Houston und American und South African Dampfer- Linien andererseits.

Taufe auf Villa Hügel.

Prinz Adalbert als Vertreter des deutschen Kaisers zugegen.

Berlin, 5. Oct. In der Villa Hügel bei Essen hat heute die Taufe des am 13. August geborenen Sohnes des Ehepaars Krupp von Bohlen und Halbach stattgefunden. In Vertretung des Kaisers, welcher einer der Paten des Sprößlings ist, wohnte des Monarchen drittelster Sohn, Oberleutnant zur See Prinz Adalbert, dem Taufakt bei.

Feindliche Brüder.

Springfield, Mass., 5. Oct. Die beiden Fraktionen der zur demokratischen Staatsconvention hier versammelten Delegaten hielten getrennt ihre Sitzungen ab. Die Whitney-Fraktion stellte das folgende Tagesprogramm auf: Staatssekretär, D. J. E. Chafo, Holpote; Schatzmeister, Daniel D. Doherty; Bericht: Auditor, Joseph A. Conroy; Boston; Generalanwalt, James E. Doherty; Springfield.

— Die russischen Behörden haben die Confiscation des von Tolstoi unter dem Titel: „Vergleichende Studien der Ewangeliem“ erschienenen Buches angeordnet.

Weisse Sklaverei.

Mädchen werden in großen Massen eingeführt und verkauft.

Strasch wird vorgehen.

Washington, 5. Oct. Zum so und so vielen Male ist heute hier wieder beschlossen worden, den Handel mit weißen Sklaven, oder vielmehr Sklavinnen, nach den Vereinigten Staaten zu bekämpfen. Diesmal sind es Sekretär Strauch und der General-Einwanderungs-Commissär Sargent, welche dieses löbliche Vorhaben beschlossen. Strauch war kürzlich auf einer Reise durch die westlichen und pacifischen Staaten und dort wurde seine Aufmerksamkeit auf die zunehmende Einführung von Frauen in dieses Land zu unmoralischen Zwecken gelenkt. Gesellschaften, die sich zwecks Fernhaltung von Japanern und Koreanern gebildet haben, berichteten ihm, daß jährlich Hunderte von japanischen Mädchen heimlich in's Land geschmuggelt werden, wo die Unglücklichen von gewissenlosen Bordellhaltern fast als Sklavinnen behandelt werden. Es wurde dem Sekretär glaubhaft berichtet, daß diese Mädchen regelrecht verkauft werden, wie das früher mit den Sklavinnen der Fall war. Eine eingeleitete Untersuchung seitens des Departements hat die Wahrheit dieser Angaben mehr als bestätigt, und man fand, daß die Importation sich auf Mädchen von Rußland, Oesterreich, Italien und Frankreich erstreckt.

Unser Seiden-Geschäft.

Soll durch japanische Händler sehr ernst bedroht sein.

Scharniskter Protest.

New York, 5. Oct. Auf einer gestern abgehaltenen Versammlung der „Silk Association of America“ wurde mit nicht mißzuverstehenden Ausdrücken gegen die Haltung zu Felde gezogen, welche neuerdings japanische Händler in roher und gehäpelter Weise gegen den amerikanischen Handel einnehmen, und welche anscheinend darauf hinauszulaufen scheint, den gesamten Seidenhandel, nicht nur Amerikas, sondern schließlich der ganzen Welt in die Hände von Japanern zu bringen. Gegen 50 Vertreter von amerikanischen Seidenhändlern hatten sich zur Besprechung der ihre Interessen berührenden Frage, welche Stellung man den japanischen Monopolisierungsversuchen gegenüber einzunehmen habe, eingefunden, und die Wogen der Erregung gingen hoch, man's böses Wort über „Monopol“, „Rassenschwärzung“ u. dergl. wurde laut, man sprach von einem Kampf um's Dasein, und die Rede, welche William Greenbaum von der Firma Vivanti Bros., New York und Yokohama, vom Stapel ließ, wurde immer wieder von den lebhaftesten Beifallsrufen unterbrochen.

Präsident auf der Jagd.

Eine kleine Zeltstadt am Ufer des Texas Flusses.

Late Providence, La., 5. Oct. Präsident Roosevelt traf heute zur festgesetzten Zeit hier ein und wurde am Bahnhof von einer großen Anzahl von Neugierigen, die aus allen Theilen des Staates zusammen gekommen waren, begrüßt. Nachdem er in einer kurzen Rede für den ihm bereiteten herzlichen Empfang gedankt hatte, begab er sich mit seinen Begleitern in die bereit gehaltenen Wagen und fuhr nach dem an dem Ufer des Texas-Flusses errichteten Lager. Dieses glied einer kleinen Zeltstadt und ist mit Alles reichlich versorgt, was dem Präsidenten den Aufenthalt für die nächsten zwei Wochen angenehm machen kann.

Boden eingestürzt.

Nur eine Person trägt lebensgefährliche Verletzungen davon.

Waterbury, Conn., 5. Oct. Bei einer in den Räumen des North End Athletic Club gestern Abend abgehaltenen Versammlung stürzte plötzlich der Fußboden ein und 150 Personen, ausschließlich Männer, wurden in das Erdgeschloß geschleudert. Gleich darauf explodirte eine Lampe, wodurch ein Feuer verursacht wurde, das das ganze Gebäude bald in Flammen hüllte. Schon nach einer Stunde gelang es der Feuerwehr, das Feuer zu löschen und es konnte festgestellt werden, daß von allen Verwundeten nur ein Mann schwere Verletzungen erlitt.

Allerlei Depeschen.

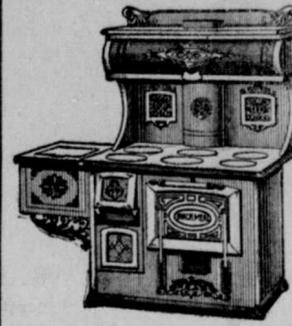
— Türkische Truppen haben gestern die persische Stadt Asterabad besetzt.

— In Batu, Rußland, wurde gestern der Chef der Ingenieur-Abtheilung in den Nobel- Oelfabriken ermordet.

— Der Bühnenschriftsteller Edmond Rostand, mußte sich gestern in Bayonne, Frankreich, einer Operation unterziehen.

— In Milwaukee, Wis., wurde gestern Arthur Klefisch, ein Clerik in der Office der Superintenden - Behörde, von der gegen ihn erhobenen Anklage der Bestechung freigesprochen.

Der beste Range, welchen Geisteskraft, verbunden mit Erfahrung, je hervorbringen konnte.....



Die....

Quick Meal Stahl-Ranges

sind besser, weil sie nach wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt sind, und das verwendete Material so vertheilt ist wie es erfahrungsmäßig am Besten ist.

Die Wände sind alle gut mit Asbest bedeckt. Aus Stahl gemacht, sind die stärksten Theile die, welche das meiste auszuhalten haben. Brennen entweder Holz oder Kohlen. Ueber 600 werden in Hall County gebracht.

HEHNKE & CO.

Des Landes Erntezeit

...ist bald vorüber...

Kauft jetzt, während Land noch billig ist.

....

Wir haben gutes Farmland, welches schön eben liegt; tief schwarzer Boden mit Lehm-Untergrund zu \$8.00 bis \$20.00 pro Aker.



Die Haupt-Counties, Keith, Deuel, Cheyenne und Kimball. Kommt herein und wir machen Euch einige gute Angebote in Deuel County, wo wir fürzlich 20 Sections kauften, — gut gelegen und zum rechten Pre \$.



Kauft von den Eigentümern, und spart von \$3.00 bis \$5.00 per Aker. Ein Besuch wird uns freuen.

WESTERN REALTY Co.,

Westliche Office,
Edura,
Nebraska.

Ostliche Office,
115 1/2 Ste Str.,
Grand Island, Neb.

Bargains in Decken u. Comforters

Baumwollene Decken, Weiß, Grau und Gelb, mit schönen Porten, „German Finish“, Größen 10x4, 11x4, und 12x4, zu 49c, 75c, 98c, \$1.25 bis \$2.25 jebe.

Wollene Probe-Decken, ganz Wolle, in Grau, Gelb und hübschen Plaits, 11x4, Preise \$3.98, \$4.98, \$6.50 bis \$9.50.

Bademantel-Decken, — volle Größe, in portirt, werth bis \$2.98, speziel, \$1.65, \$1.75 und \$1.85.

Comforter „Specials“, volle Größe, genähte und gebundene Comforters mit weißer Baumwolle gefüllt. Preis \$1.50 bis \$2.25.

Extra große, im Lande gemachte Comforters, mit alkaline und fatten Ueberzüge und gefüllt mit reiner weißer Baumwolle. Preise speziel, \$2.98 bis \$3.48.

HAYDEN BROS.